

PRESSEMITTEILUNG

Land fördert Theaterbesuche von Schülerinnen und Schülern

„Theater in Sicht“ startet mit vielfältigem und abwechslungsreichem Programm in die nächste Saison

Hinfahren, zuschauen, mitmachen: Die Theater in Mecklenburg-Vorpommern wollen auch in diesem Jahr viele Schülerinnen und Schüler für ihre Inszenierungen begeistern. Das Land fördert das Projekt „Theater in Sicht“ im Jahr 2026 mit 10.000 Euro. Außerdem werden Schulklassen bei den Reisekosten unterstützt. „Das Theater ist ein besonderer Lernort, an dem Kinder und Jugendliche Neues entdecken, über sich und andere nachdenken und die Welt aus verschiedenen Perspektiven betrachten können“, sagte Bildungsministerin Simone Oldenburg. Organisiert wird das Projekt, das in diesem Jahr bereits zum neunten Mal stattfindet, von der Fachstelle Kulturelle Bildung in Rostock.

„Theater in Sicht“ bietet Schulen aber nicht nur einen Besuch der Vorstellungen an. Theaterpädagogische Projekte und die Möglichkeit, auf individuelle Art und Weise mit den beteiligten Theatern zu kooperieren, gehören ebenfalls zum Angebot. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Unterstützung von Schulen in ländlichen Regionen. Deshalb werden Fahrten zu den Theatern finanziell unterstützt. „So sollen alle Schülerinnen und Schüler die gleichen Chancen haben, Theater und Kultur zu erleben, ganz gleich, wo sie wohnen“, so die Bildungsministerin weiter. „Beim Theaterbesuch setzen sich Kinder und Jugendliche mit Darstellungsformen, Medien und Texten auseinander, die in den Bildungsstandards für das Unterrichtsfach Deutsch verankert sind und Thema in den Unterrichtsfächern Musik, Kunst und Gestaltung sowie Theater sind. Schule und Theater stehen in enger Verbindung.“

Im vergangenen Jahr stieß „Theater in Sicht“ bei den Schulen in Mecklenburg-Vorpommern auf großes Interesse. So konnten die bereitgestellte Landesförderung von 12.500 Euro vollständig genutzt werden. 1.250 Schülerinnen und Schüler von 19 Schulen haben die Angebote wahrgenommen. Hinzu kommen Schülerinnen und Schüler, die an den Workshops teilgenommen haben. Den größten Anteil machten Grundschulen und Regionale Schulen aus. Aber auch Gymnasien haben Theaterfahrten unternommen.

BM

Schwerin, 16. Februar 2026

Nummer: 036-26

Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin

Telefon +49 385 588-17003
Telefax +49 385 588-17082
presse@bm.mv-regierung.de
www.bm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Henning Lipski

„Theater ist ein Ort an dem Demokratie gelebt und erlebt werden kann. Er verbindet Tanz, Sprache, Bildung, Musik, Kreativität, Freude und das Miteinander auf vielfältige Weise“, sagte Oldenburg. „Ich hoffe, dass sich auch in diesem Jahr viele Schulen wieder auf den Weg ins Theater machen.“

Bei „Theater in Sicht“ wirken folgende Häuser mit: das Theater Vorpommern, das Volkstheater Rostock, das Mecklenburgische Staatstheater, die Vorpommersche Landesbühne, die Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz, das Ernst-Barlach-Theater in Güstrow und die Deutsche Tanzkompanie in Neustrelitz.